Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 96 (1970)

Heft: 9

Artikel: Ein Wintermärchen

Autor: Ehrismann, Albert

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-509480

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

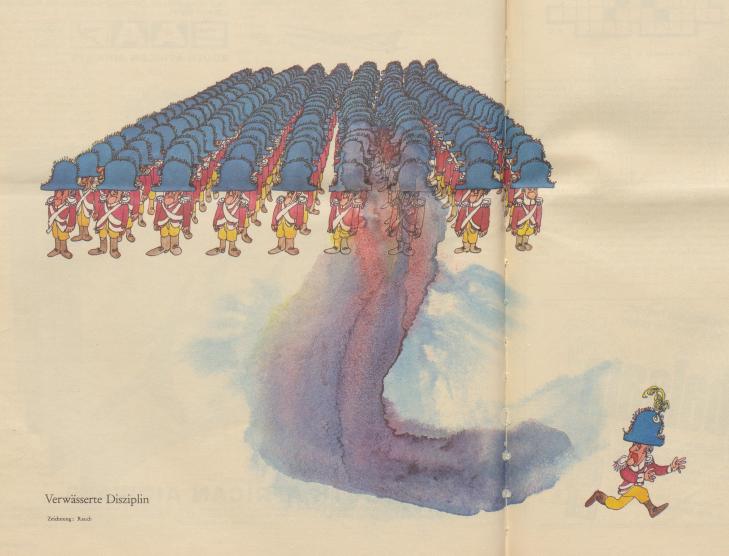
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ein Wintermärchen

Baut Schneeschlösser! Luftschlösser sind das Nichts! In Schneeschlössern kann man bei einem Stümpchen Kerzenlichts in scheppernden Blechbüchsen über glutendem Kistenholz Kastanien braten und tränend, doch stolz

mit Freunden teilen –
oder in Gnaden
Gäste zum Mahle
ins Winterschloß laden.
Denn Schneeschlösser,
die zwar nicht den Sommer erdauern,
bergen hinter weißen
kristallenen Mauern

uralte Sehnsucht und zärtlichen Traum: Glück in der Hütte auf winzigstem Raum! Und schmilzt dann das Schneeschloß, weil's ringsum jetzt taut – keine Kinderhand hat vergeblich ihr Iglu gebaut,

Feuer gezündet und Nachbarn bestellt: sie baten in ihre beschütztere Welt. Zerbomben wir Dörfer und Städte zuhauf: sie richten, für Zeit nur, die Winterstadt auf.

Und dauert's ein Jahr schier, bis Schnee wieder sinkt – sie haben die Türen weit aufgeklinkt, des Trotzes, der Hoffnung: nein, Krieg muß nicht sein! O wären wir Kinder! O würd's morgen schnein!

Albert Ehrismann